KAPITEL 8: PRONOMEN, LEHN- UND FREMDWÖRTER

Aufgabe 1: Bestimmen Sie die Pronomen in den folgenden Sätzen.

1. Meine Mutter liebt es, ihre Topfpflanzen zu pflegen.
2. Sich um einen Haushalt zu kümmern, ist keine leichte Aufgabe.
3. Kennt ihr jemanden, der mir beim Umzug behilflich sein könnte?
4. Miteinander ist so ein Zimmer schnell neu tapeziert.
5. Will sie ihm das wirklich zumuten, dass er ohne professionelle Hilfe die Küche aufbauen soll?
6. Wer hat schon einmal in einem Stockbett geschlafen?
7. Ihr größter Wunsch ist eine begehbare Garderobe, in der sie für all ihre Kleider und Schuhe Platz hat.

Aufgabe 2: Setzen Sie „das“ oder „was“ richtig ein.

1. Mit dem Geld, _____ ich im Sommer verdient habe, können wir einen Städtetrip nach Graz machen.
2. Franziska und Amir fahren mit dem Fahrrad ins Salzkammergut, _____ beiden so gut gefällt.
3. Das, _____ ich gestern an der Rezeption erlebt habe, hat mich sehr geärgert.
4. Das Hotel, _____ wir uns ausgesucht haben, hat eine wunderschöne Aussicht auf das Meer.
5. Gratis ist nur das, _____ im Reiseprospekt angegeben ist.
6. Die Altstadt von Salzburg ist immer sehr überlaufen, _____ mich sehr stört.
7. Meine Mutter nimmt mich nun doch mit auf ihre Reise, _____ mich sehr freut.

Aufgabe 3: Setzen Sie die Personalpronomen „ihn“ und „ihm“ an der richtigen Stelle ein.

1. Seit wann wohnst du mit _____ in diesem Studentenheim?
2. Durch _____ habe ich von dieser Institution erfahren.
3. Sie hat _____ bei der Arbeit im Obdachlosenheim kennengelernt.
4. Ich traf _____ auf der Wohn- und Einrichtungsmesse „Hyper Style“.
5. Niemand hilft _____ beim Ausmalen.
6. Zum Geburtstag schenke ich _____ ein Poster für sein Zimmer.

© VERITAS-Verlag, Linz

7. _____ hat der Großvater im Testament nicht berücksichtigt.

8. Dorota möchte _____ von der Idee auszuwandern abbringen.

Aufgabe 4: Ersetzen Sie im folgenden Text jedes markierte Fremdwort durch ein deutsches Wort. Wo erscheint Ihnen die Entsprechung gleichwertig, wo ziehen Sie eine Variante vor?

Das sprichwörtliche große Los gezogen hat die deutsche Journalistin Meike Winnemuth, die in der Quizshow „Wer wird Millionär?“ eine halbe Million Euro gewonnen hat. Sie entscheidet sich, zwölf Monate freizunehmen und um die Welt zu gondeln. Zwölf Städte auf allen Kontinenten besucht sie und verbringt dort jeweils einen Monat. Sie logiert nicht in Hotels, sondern mietet jeweils eine Wohnung, um die Städte nicht nur aus der Touristenperspektive kennenzulernen, sondern sich wirklich auf die unterschiedlichen Lebenskonzepte einzulassen. Nicht, im Reiseführer gelistete Attraktionen abzuhaken, ist ihr Ziel, sondern sich dem Zufall zu überlassen, zu erleben, wie eins zum anderen führt. Und indem sie andere Menschen kennenlernt, lernt sie auch sich selbst besser kennen. Die Reise wird für sie zu einer Art Inventur ihres Lebens, die ihr Anstoß gibt zu reflektieren, was ihr wirklich wichtig ist. Fazit: Eine faszinierende Erfahrung, an der uns die Autorin im Buch teilhaben lässt. Ihre Conclusio am Ende der Reise: Sie hätte den Geldgewinn, der ja der Impuls für die Reise war, gar nicht gebraucht. Ein Appell an die Leserinnen und Leser, die eigenen Träume nicht ewig zu prolongieren.

(Autorinnentext)

Info

Haben Sie gewusst, dass es nicht nur viele Wörter aus dem Englischen im Deutschen gibt, sondern auch umgekehrt deutsche Wörter im Englischen? Sie gelten offenbar als besonders geeignet, spezielle Inhalte auszudrücken:

weltanschauung, weltschmerz, gemüt, rucksack, kindergarten, glockenspiel, kohlrabi, flak, blitz, heimweh, ersatz, kitsch, waltz, lied, leitmotiv, doberman, dirndl, wunderkind, diesel, marshal, angst, schadenfreude

Aufgabe 5: Verfassen Sie einen Text, in dem Sie möglichst viele Anglizismen und denglische Wörter unterbringen. Thema: *Unterwegs sein – Kontakt mit Zuhause halten: Was ist mir wichtig?*

- **Sammeln Sie passende Begriffe, bevor Sie zu schreiben beginnen!**
- **Lesen Sie Ihren Text noch einmal und versuchen Sie, die (d)englischen Begriffe durch deutsche zu ersetzen.**

© VERITAS-Verlag, Linz

Aufgabe 6: Finden Sie die 28 Lehnwörter im Rätsel. Schreiben Sie die Wörter mit Artikel auf die Zeilen. (Suchen Sie von links nach rechts, von rechts nach links, von oben nach unten sowie von unten nach oben.)

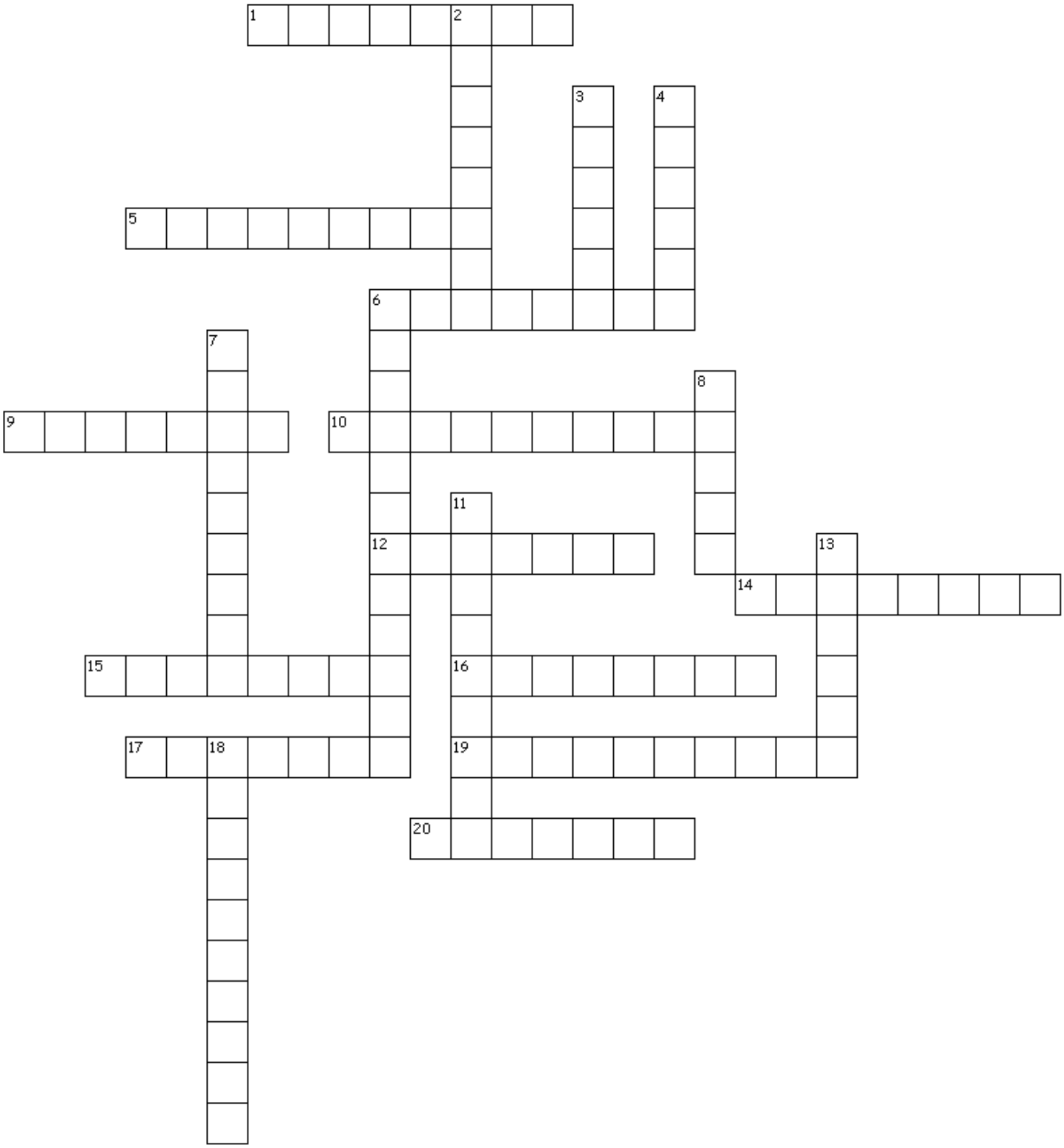
V	W	X	T	R	U	H	G	O	J	D	Q	U	I	Z
I	T	H	E	R	M	O	M	E	T	E	R	K	E	I
L	T	I	S	S	A	P	O	T	H	E	K	E	B	M
L	K	ä	N	G	U	R	U	E	D	N	A	B	O	A
A	B	A	M	B	U	S	K	A	M	E	R	A	Y	T
Z	H	N	O	I	S	S	E	R	G	G	A	Z	K	H
N	C	L	A	J	A	K	I	N	G	W	E	R	O	E
E	S	O	N	G	O	R	P	S	I	S	A	B	T	M
M	K	R	E	N	S	A	U	N	A	F	Z	S	T	A
E	S	C	H	M	E	T	T	E	R	L	I	N	G	T
L	S	Y	S	T	E	M	I	K	I	O	S	K	I	I
B	T	E	G	N	A	R	O	S	L	A	L	O	M	K
O	A	L	T	Z	P	A	R	A	D	I	E	S	Y	Z
R	R	U	F	S	A	F	R	A	N	C	H	I	L	I
P	Z	N	R	P	R	O	G	R	A	M	M	V	W	Z

Aufgabe 7: Finden Sie die richtigen Fremdwörter und tragen Sie diese in das Kreuzworträtsel auf der nächsten Seite ein. Achtung: Es hat sich ein Lehnwort eingeschlichen! Können Sie es finden?

WAAGRECHT
1. gemeinschaftliche Aktion für oder gegen jemanden
5. Tätigkeit, Bereitschaft, etwas zu tun
6. Rückmeldung
9. öffentliche Anhörung
10. jemand, der für eine Zeitung schreibt
12. Mittel zum Haarewaschen
14. Lehnstuhl
15. Unterkunft
16. zeitlich und örtlich in besonders starkem Maß auftretende, ansteckende Massenerkrankung
17. ärztliche Wissenschaft, Heilkunde
19. modisches Zubehör
20. Stadtkern

SENKRECHT
2. Gewährleistung, Sicherstellung
3. Bekleidung zum Schlafen
4. Naturwissenschaft
6. bevorzugen
7. Behälter für Großtransport
8. Stock, Geschoß in einem Wohnhaus
11. süßer Brotaufstrich
13. feine Abstufung
18. Rechtsstaat, Stimme geht vom Volk aus

© VERITAS-Verlag, Linz


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20